

Zeitschrift: Schweizerische Bauzeitung
Band: 41/42 (1903)
Heft: 13

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

Dianastrasse Nr. 5, Zürich II.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag: Ed. Rascher, Meyer & Zeller's Nachfolger in Zürich, Rathausquai 20.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Insertionspreis:

Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate

nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition

von

RUDOLF MOSSE

in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Abonnementspreis:

Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:

Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements

nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Bd. XLI.

ZÜRICH, den 28. März 1903.

N^o 13.

Schweizerische Bundesbahnen.

= Bau-Ausschreibung. =

Die Erstellung eines **elektrischen Warenaufzuges** für das neue Dienstgebäude der Schweizerischen Bundesbahnen auf dem Brückfeld in Bern wird zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Programm und Bedingungen können vom Bureau des Oberingenieurs, Schanzenstrasse 6 in Bern, bezogen werden.

Angebote sind verschlossen und mit der Aufschrift „**Brückfeld, Warenaufzug**“, bis spätestens 25. April 1903 an die unterzeichnete Direktion einzureichen.

Bern, den 24. März 1903.

Generaldirektion
der schweizerischen Bundesbahnen.

Planierungsarbeiten für die Prugelstrasse.

Es werden folgende Planierungsarbeiten zur öffentlichen Bewerbung ausgeschrieben.

1. für die Korrektur der Strasse von Schwyz nach Muotatal;
2. für den Bau einer Strasse von Muotatal über den «Prugel» bis an die Grenze des Kantons Glarus.

Das daherige Pflichtenheft kann vom unterzeichneten Departement bezogen werden.

Die Eingaben sollen die Offerte für die Uebernahme der Planierungsarbeiten der beiden angeführten Strassenstrecken, für jede Strassenstrecke gesondert, enthalten und zwar pro Kilometer auszuarbeitenden Strassenprojektes berechnet.

Eingaben sind bis den 20. April 1903 mit der Ueberschrift «Planierungsarbeiten für die Prugelstrasse» an das unterzeichnete Departement einzureichen.

Schwyz, den 17. März 1903.

Für das Baudepartement des Kts. Schwyz:
V. Schwander, Regierungsrat.

Schulhausbau Oerlikon.

Bauführer

gesucht für die Ueberwachung der Bauarbeiten der Schulhausbaute während der Dauer der Rohbaute (zirka 6—8 Monate).

Das Pflichtenheft liegt im Bureau des Unterzeichneten auf.

Reflektanten wollen ihre Eingabe mit Gehaltsansprüchen bis 11. April 1903 an Herrn **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission, mit der Aufschrift «Schulhausbau Oerlikon» verschlossen einsenden.

Adolf Asper, Architekt,

Zürich-Hottingen, Steinwiesstrasse 40.

Jaeger's Hochdruckgebläse

(effektiv auf 3 m Wassersäule drückend) und

Jaeger-Pumpen

sind in der ganzen Welt verbreitet.

C. H. Jaeger & Co., Leipzig-Pl.

Grösstes Werk dieser Branche.

Schulhausbau Oerlikon.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Die Schulgemeinde Oerlikon eröffnet Konkurrenz über Ausführung der **Zwischendeckenkonstruktionen** und der **Zentralheizung** zu einem neuen Schulhause.

Pläne und Akkordbedingungen liegen im Bureau des Unterzeichneten zur Einsicht auf.

Schriftliche Uebernahmsofferten sind bis 18. April 1903 an Herrn **J. Schlatter**, Präsident der Schulhausbaukommission, mit der Aufschrift „**Schulhausbaute Oerlikon**“ verschlossen einzusenden.

Adolf Asper, Architekt,
Zürich-Hottingen, Steinwiesstrasse 40.

Ausschreibung.

Die Genossenschaft «Elektra» Fraubrunnen bringt hiedurch die Erstellung von Sekundärleitungen für elektrische Beleuchtung in ca. 12 Ortschaften, sowie die Hausinstallationen zur öffentlichen Ausschreibung.

Die Offerten müssen gemäss den bei dem Unterzeichneten erhältlichen Submissionsbedingungen aufgestellt sein und spätestens am 18. April d. J. eingereicht werden.

Offerten, welche den Bedingungen nicht entsprechen oder später einlangen, werden nicht berücksichtigt.

Genossenschaft „**Elektra Fraubrunnen**“
Der Präsident:

J. Keller, Notar, Jegenstorf.

Bau-Ausschreibung.

Namens der Tit. Baukommission des **Rathausumbaus** **Einsiedeln** wird folgende Arbeit zur öffentlichen Konkurrenz ausgeschrieben.

Erstellung einer **Beleuchtungsanlage** im **Rathause Einsiedeln**. Es werden Offerten über verschiedene Beleuchtungsanlagen entgegengenommen. (Acetylen, Gasolin etc.) Pläne und Bedingungen liegen im Rathause Einsiedeln, sowie bei Unterzeichnetem auf.

Diesbezügliche Offerten sind bis spätestens den **15. April 1903** an das **Bezirksamt Einsiedeln** einzusenden.

A. Huber, Architekt, Zürich II.

Einzig echte Mettlacher Steinzeug-Bodenplatten, glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren,

wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),

Figuren und Vasen zu **Bauzwecken** und für **Gärten** von

Villeroy & Boch in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

in 7 verschiedenen Farben, glasiert und unglasiert, von

Ph. Holzmann & Cie. in Frankfurt a. M.

sog. **Saargemünder Thonplatten**, stahlhart gebrannt
von **A. Brach** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

Ladenständer. — Dekor. Bauguss von **C. Flink**, Mannheim.

Vertreter: **Eugen Jeuch** in **Basel**.

Naturmuster und Preiscurant zu Diensten.